Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 209. Montag, den 7. September 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. und 5. September 1840.

Die Herren Kaufleute Arntz, Hübner, Böhme aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer v. Laczewski aus Schirakowitz, log. im Hotel d'Oliva. Herr Ober-Landes-Gerichts-Rath Flessing nebst Familie aus Bromberg, Madame Schultz aus Stettin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Nach gesetzlicher Bestimmung dürfen die Briefträger keine Briefe bestellen, ohne daß das vorschriftsmäßige Bestellgeld bezahlt wird; diese Bestimmung gilt auch für diejenigen Korrespondenten, die mit der Ober-Post-Kasse Porto-Conto halten; damit aber die Briefbestellungen so schnell als möglich erfolgen, so ist seit dem 1. September c. noch ein Stadtbriefträger mehr angestellt worden, und es hängt mithin auch künftig nur von dem Willen der Conto haltenden Correspondenten ab, sich ihre Briefe, gegen Ansatz des gesetzmäßigen Bestellgeldes, gleich nach Ankunft der Posten, durch die Revier-Briefträger zubringen zu lassen; Letztere sind dazu verpflichtet, ohne irgend einen Anspruch auf besondere Remuneration zu haben; es ist indeß schriftliche Anzeige bei dem unterzeichneten Ober-Post-Amte von Seiten desjenigen Conto haltenden Correspondenten erforderlich, welcher eine solche Art der Ueberbringung wünschet. —

Die Ausgabe aller Briefe und Gelder an abholende Personen kann aber durchaus nicht anders als in der Ausgabe-Expedition, und darf niemals in dem Kassen-Bureau erfolgen.

Danzig, den 5. September 1840.

Königl. Ober-Post-Amt.

2. Wegen Ausführung eines Baues vor dem hohen Thore wird die hohe Thorbrücke am Montage, den 7. und Dienstag, den 8. d. M. für Fuhrwerke und Reiter gesperrt werden.

Danzig, den 5. September 1840.

Königlich Preußisches Gouvernement.
Bei der Abwesenheit des Gouverneurs
Gr. Hülsen,
Oberst und Kommandant.

Königlich Preuß. Polizei-Directorium.
In Vertretung
v. Clausewitz.

3. Die Herren Aelterleute sämmtlicher Gewerke und Zünfte werden hierdurch ersucht sich zur weitern Besprechung wegen der Empfangsfeierlichkeiten

Montag, den 7. September a. c.
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause zu versammeln.

Danzig, den 4. September 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Es ist am 21. Juli d. J. in der Weichsel ein unbekannter männlicher Leichnam von mittler Größe und mittlerm Lebensalter, mit einem kurzen schwarzen zerrissenen Tuch-Ueberrock, schwarzer Weste, schwarzen gestreiften Hosen und einem alten Hemde ohne Namenszug bekleidet, gefunden worden.

Alle diejenigen nun, welche über die Person und die Todes-Ursache des Verstorbenen Auskunft zu geben im Stande sind, werden aufgefordert, hievon sofort bei uns Anzeige zu machen, womit keine Kosten verknüpft sind.

Danzig, den 28. August 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Der Mühlenbesitzer Johann Wodetzki in Prangschin beabsichtigt, bei seiner an der Radaune daselbst belegenen Kornmühle ein Eisenhammerwerk mit einem Amboß, ohne Veränderung des bisherigen Wasserstandes und Fachbaumes anzulegen.

Indem ich dieses hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, fordre ich zugleich alle diejenigen, welche sich durch diese Anlage in ihren Rechten beeinträchtigt finden möchten, hierdurch auf, ihre Widersprüche gegen dieselbe binnen einer präclusivischen Frist von acht Wochen hier anzubringen. Auf später eingehende Protestationen kann keine Rücksicht genommen werden.

Praust, den 19. August 1840.

Königl. Landrath des Danziger Kreises.

6. Der Weg durch das Dorf Gr. Plönendorf, vom Eichkruge bis zum Wege nach dem Weichsel-Damm, wird wegen Reparatur der Brücke über den Vorfluths-Graben vom 7. bis 11. d. M. gesperrt sein.

Das Schulzen-Amt Gr. Plönendorf.

AVERTISSEMENT.

7. Nach der Anordnung der Königl. Regierung soll der Neubau der Brücke über den Hammerfluß bei Unter-Kahlbude in diesem Jahre ausgeführt und in Entreprise ausgethan werden.

Zur Ausbietung dieses Baues ist im Geschäftslokale des unterzeichneten Amts auf Sonnabend, den 19. d. M., bis 4 Uhr Nachmittags, Termin anberaumt, wozu Bau-Unternehmer eingeladen werden. Anschlag und Zeichnung können in den Dienststunden hier eingesehen werden.

Sobbowitz, den 3. September 1840.

Königl. Domainen-Amt.

Todesfälle.

8. Sanft endete zu einem bessern Erwachen unser geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der Bürger und Zeugmacher-Meister Ephraim Christoph Bröske, im vollendeten 63sten Jahre seine irdische Laufbahn an gänzlicher Entkräftung.

Danzig, den 4. September 1840. Die Hinterbliebenen.

9. Sanft entschlief heute um 9½ Uhr Morgens meine liebe Frau Laura Mathilde geb. Mischke an den Folgen einer zu frühen Entbindung und hinzugetretenem Nervenfieber. Tief betrübt zeigt dieses Verwandten und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, hiemit ergebenst an. E. Rentel.

Danzig, den 5. September 1840.

Anzeigen.

10. **Die geehrten Mitglieder des Sicherheitsvereins ersuche ich ergebenst sich Montag, den 7. September d. J., Nachmittags um 3 Uhr, zu einer gemeinschaftlichen Berathung über unsere Theilnahme an den zum Empfange Sr. Majestät des Königs angeordneten Feierlichkeiten auf dem Rathhause recht zahlreich einfinden zu wollen.**

Martens, Vorsteher.

11. Auf vieles Verlangen werden die Steiermärker Alpensänger Koschack & A. Baldes, Montag den 7. September, ein großes Konzert im Salon zu Zoppot zu geben die Ehre haben. Anfang 8 Uhr. Entree pro Person 10 Sgr.

12. Goldene, silberne und seidene Franzen und Tollen werden gefertigt Scheibenrittergasse № 1256.

13. *Ein wohlerhaltener Schneiderscher Badeschrank wird zu kaufen gesucht Heil. Geistgasse No. 962. — Meldung in den Vormittagsstunden.*

14. In Folge des immer mehr zurückgehenden Gold-Courses, finden sich Unterzeichnete zu der Bekanntmachung veranlasst, dass sie, so lange der Werth nicht wieder steigt, ausländische Goldmünzen nur nach Cours, Louisd'or also jetzt nicht über höchstens $5\frac{5}{12}$ Rthlr. pro Stück, in Zahlung nehmen, und nur da Ausnahme gestatten können, wo beim Abschlusse der Geschäfte ein höherer Cours gegenseitig festgestellt worden ist.

Magdeburg, den 31. August 1840.

Arnstädt & Philippson, — Bartels & Co., — Bender & Co., — Bethge & Jordan, — Frdr. Curitz & Co., — Diederich & Bohnenstiel, — Dommerich & Co., Engelbrecht & Co., — A. Gebhardt & Co., — Giese & Menzel, — C. B. Grünewald jun., — Joh. Gottl. Hausweldt, — Ernst Chr. Helle, — Hennige & Wiese, — Heyne & Becker, — Hoffmann & Haase, — Ludw. Hübner, — Frdr. A. Hübener, — Kayser & Voigt, — Knoblauch & Co, — Chr Gottfr. Knust, — Gebrüder Koepke, — Lindau & Winterfeld, — Fr. Loeber, — Meischner & Zierenberg, — Müller & Weichsel, — Gottlob Nathusius, — Carl Fr. Nethe, — J. H. Nitze & Co., — P. Nöhring, — Pieschel & Co. Bleiweiss-Fabrick, — Ratzel & Lupprian, — J. H. Reinhardt & Co., — Rennau & Co., — Wilh. Roch, — Rüdiger & Pilarik, — Soder & Aue, — Sontag & Co., — Abr. Wilh. Steinemann & Co., — Töpke & Leidloff, — Pieschel & Co. in Genthin.

15. Es ist Freitag Abend auf dem Wege von Langgarten nach Neugarten ein emallirter Uhrschlüssel nebst Kette verloren worden. Der Finder wird gebeten denselben gegen 1 Rthlr. Belohnung Neugarten № 501. abzuliefern.

16. Mein hieselbst am Markt No. 48. belegenes kantonfreies Grundstück, bestehend aus Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, einem großen zur Gastwirthschaft eingerichteten Garten, nebst darin befindlichem Gartenhause mit Tanzsaal und Nebenstube, Holzhof und $8\frac{1}{4}$ Morgen culmisch Land in Siebenhuben, in welchem Grundstücke bis jetzt ein Material- und Waaren-Handel, Holz-, Wein- und Getreide-Handel betrieben worden, bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen, und ersuche Kaufliebhaber, sich dieserhalb bei mir zu melden. E. Stobbe.

Tiegenhof, den 31. August 1840.

17. 1 Speicherraum in der Gegend der Breit- und Faulengassen-Ecke wird gesucht von Carl E. A. Stolcke.

Vermiethungen.

18. Die erste Etage des Hauses am Langenmarkte № 482. ist vom 1. October d. J. ab zu vermiethen. Das Nähere am rechtstädtschen Graben № 2087.

19. **Am Langenmarkt** sind zwei meublirte Stuben mit Aufwartung an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Das Nähere Langenmarkt № 451.

20. Zwei am rechtstädtschen Graben gelegene, zur Frantziusschen Fidei-Commiss-Stiftung gehörende sehr bequem eingerichtete Wohnungen, mit eigener Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum und laufendem Wasser, sind zu vermiethen und vom 1. October ab oder auch sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man am rechtstädtschen Graben No. 2087.

21. Das Haus Jungfergasse No. 480. ist vom 1. Oktober c. ab zu vermiethen. Näheres hierüber Glockenthor No. 1961.

22. Der Häkerladen Holzgasse № 20. ist zum 1. October zu vermiethen.

Auctionen.

23. Montag, den 7. September 1840, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Hause Heil. Geistgasse № 960., unweit der Langenbrücke, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:
Eine Parthie vorzüglich schöne mahagoni Fournire.

24. Dienstag, den 8. September d. J., sollen in dem Hause Brodtbänkengasse No. 669. auf freiwilliges Verlangen durch Auction verkauft werden: Diverse mahagoni und birkenpolirte Meubeln, als Sophas, Kommoden, Sekretair mit Marmorplatte, Spiegel, Servante, Stühle, Näh- und Sophatische, Kleider- und Waschspinde, Damen-Waschtoilette, diverses Porzellan, Gläser- und Glasgeschirr, Küchen- und Tischgeräth, Betten, Tischtücher und Servietten, Leibwäsche, 10 div. Kleider, 1 Pelzmantel, 1 Tuchmantel und diverse andere Damen-Kleidungsstücke, Gardinen, Bettbezüge, Laken und vielerlei andere nützliche Sachen mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. Um eine Parthie ächte Cattune ganz aufzuräumen, wird ein Kleid für 35 Sgr. verkauft, Bettdecken 25, ¼ Dtzd. engl. Strümpfe 22, Bastard 7, Parchend 4, Piquee 7 Sgr. pro Elle **im Schützenhause am br. Thor.**

26. ═══ Doppelt breite Kattune (ganz ächt) pro Elle 5 Sgr., und Wollenzeuge, empfiehlt **S. W. Löwenstein**, Langgasse № 377.

27. Feine Thibets und Merinos erhielt und empfiehlt nebst anderen Artikeln zu **sehr billigen Preisen**

Philipp Wollenberg,
Langgasse Herrn Rosalowski gegenüber.

28. Ein schönes antiques Kleiderspind ist zu verkaufen. Näheres hierüber Langenmarkt № 496. im Gewürzladen.

29. Zwei braune Pferde, mehrere Wagen und Stallgeräthschaften, sind zu verkaufen. Näheres hierüber Langenmarkt № 496. im Gewürzladen.

30. Mit blauen, rothen, grünen und weißen ächten engl. Sperma-Ceti- oder Wallrath-Lichten 4, 5, 6 und 8 aufs ℔, besten weißen Tafel-Wachslichten 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 und 16 aufs ℔, desgleichen Wagen-, Nacht-, Kirchen-, Kinder- u. Handlaternen-Lichten 30 bis 60 aufs ℔, weißen und gelben Wachsstöcken, weißen mit Blumen und Devisen fein bemalten Wachsstöcken, weißen Scheibenwachs, gelben Kron-Wachs, Stearin- und Palmen-Lichten, empfiehlt sich zu billigen Preisen

Jantzen, Gerbergasse № 63.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

31. Im Auftrage des Herrn Testaments-Executors, soll das im Jäschkenthale, von Langfuhr kommend rechts gelegene,

Johann Bendicksche Grundstück,

in dem auf Dienstag, den 8. September d. J., im Artushofe anberaumten Lizitations-Termin öffentlich versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. — Dasselbe besteht aus einem herrschaftlichen Wohnhause und Nebengebäude, Holzstalle, Pferdestalle, einem Obst- und Gemüsegarten und enthält 211 □Ruthen altculmischen Maaßes. Die Bedingungen und Hypotheken-Dokumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

32. Das zum Nachlasse des verstorbenen Nagelschmidtmeisters Fischer gehörige Grundstück Rittergasse № 1. des Hypothekenbuchs, bestehend aus 1 Wohnhause in der Jungfergasse № 481., einem Stalle mit dem Ausgange bei der Schneidemühle № 452., und 1 zwischen beiden befindlichen Hofe, durch welchen die Radaune fließt, soll

Dienstag, den 8. September d. J.,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Das Wohnhaus ist schon seit Jahren zum Betriebe des Schmiedegewerbes eingerichtet und benutzt worden und das Stallgebäude eignet sich insbesondere für Fuhrleute und Fleischer. Diese Gebäude sollen, nach Liebhaberei, entweder einzeln oder zusammen verkauft werden und im ersteren Falle die Mitte der durchfließenden Radaune die Gränze bilden. Die näheren Bedingungen und Besitzdocumente können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

33. Das zum Catharina Wilhelmine Neumannschen Nachlasse gehörige, hieselbst Litt. A. № 111. belegene Grundstück, aus 2 Wohngebäuden, 7

Morgen Wiesen und 3 Kuhweiden bestehend, abgeschätzt auf 1157 Rthlr. 5 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am 6. October c.
hierselbst an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Holzendorff, in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Zu diesem Termine werden die etwanigen unbekannten Eigenthümer der für die Wittwe Anna Concordia Roy nachher verehl. Westphal geb. Mittwoch, eingetragenen 1500 Rthlr., worüber die Gläubigerin zwar quittirt hat, aber das Dokument verloren gegangen ist, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Dirschau, den 30. Juni 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Edictal - Citation.

34. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- u. Stadtgerichte der Concours über das Vermögen des Weinhändlers Johann Heinrich Blöcker eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den 7. October c. Vormittags 10 Uhr
vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Labes angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder nahmhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminal-Rath Sterle, Groddeck, Matthias, Walter als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 9. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Schiffs - Rapport.

Den 25. August gesegelt.

C. Hansen — Norwegen — Getreide.
A. Mc. Donald — England —
M. Thompsen — —
J. Peter — —

S. Jäger — England — Getreide.
J. G. Evert — —
E. Hoppenrath — —
J. Spohn — Liverpool — Holz.
G. W. Beilcke — London —
E. Parnow — Colberg — Artillerie-Effekten.
J. Block — —
S. Fiercke — Königsberg — Passagiere.
J. Albrecht — Stettin — Heeringe.
F. Neumann — Liverpool — Getreide.
J. Larsen — Bordeaux — Holz.

Wind N. O.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 3. September 1840.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	197	—
Hamburg, Sicht . . .	$44\frac{7}{8}$	$44\frac{7}{8}$
— 10 Wochen .	—	$44\frac{1}{2}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	$163\frac{1}{2}$	—
Ducaten, neue . . .	97	97
dito alte . . .	97	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Am Sonntage den 30. August sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Tischlermeister Herr Carl Gottlob Seifert mit Jgfr. Amalie Mathilde Romey.

St. Trinitatis. Herr Julius August Dagobert Sachße, der Philos. Doctor und Lehrer an der hiesigen Handelsacademie, mit Fräulein Adelheide Eleonora Mathilde v. Wegern.

St. Bartholomäi. Der Schuhmachergeselle Gustav Eduard Specht mit Renata Dorothea Lange.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 23. bis den 30. August 1840
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 26 geboren, 6 Paar copulirt,
und 24 Personen begraben.